Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ein ander capittel vō den gebrochen beynen:

Wo ein gebrothen beyne solt du yn daz bein ziehen also daz es gliche stee war nach so nym consolidam maiorem daz ist swartze beynwolle gepulfert mit warmem wasser vnd gus es vff ein tuch daz zu nehste vff dem bein lit der tucher sollent vj sin vnd sollent kurtz sin Wan man daz bein an dem dritten tage vff bint daz man daz bein nirgent rüre war nach so bint es an dem fünfften tage so heilet es wol Nu ü solt mercken uber vj wochen ist daz es das bein zü ym vnd wo ym zuhet So mag er uff krucken wol gen ist es aber ober dem knuwe So müsse er sich vj wochen hüten:

Item vür gebrochen beyne Stoss rosshup mit wine vnd mit pfeffer vnd daz drincke viij tage so wollet es zü samen:

Item ein tranck zu losen beynen nym gruntzel vnd ober wortz vnd myrr vnd lege daz czu samen in wim vnd geb es dem siechen zu trincken:

Item were eym mame daz marck i dan beinen hersfroren Bade man ym roten birbas in einem kessel vnd badet ym da mitte er geniesset on zwifel:

Willtu machen ein gut pflaster vb die bosen vnd über bose blatzen vnd bose lucher vnd uber die alten schade So nym zu dem ersten als grosse alün stein als ein nüss vnd m als ein güte kruse mit tauff wasser vnd suda daz ein wile vnd habe es dan abe vnd wasche es dan tages mit dem wasser zwernat od drystut vnd pflaster es dan mit disem nach geschrieben pflaster:

Eyn gut wiss salb Nym j lb gutes rindern vnslit vnd zerlasse daz i emem nüwen hafen vnd tü ein blossen vierling guttes hartzes darin vnd lass es harwallen mitenand die zwey stucke vnd zuhe es dan dorch ein schon tuch in ein becken vnd nym dan ein horn strich vnd rüre es in dem becken faste vnd